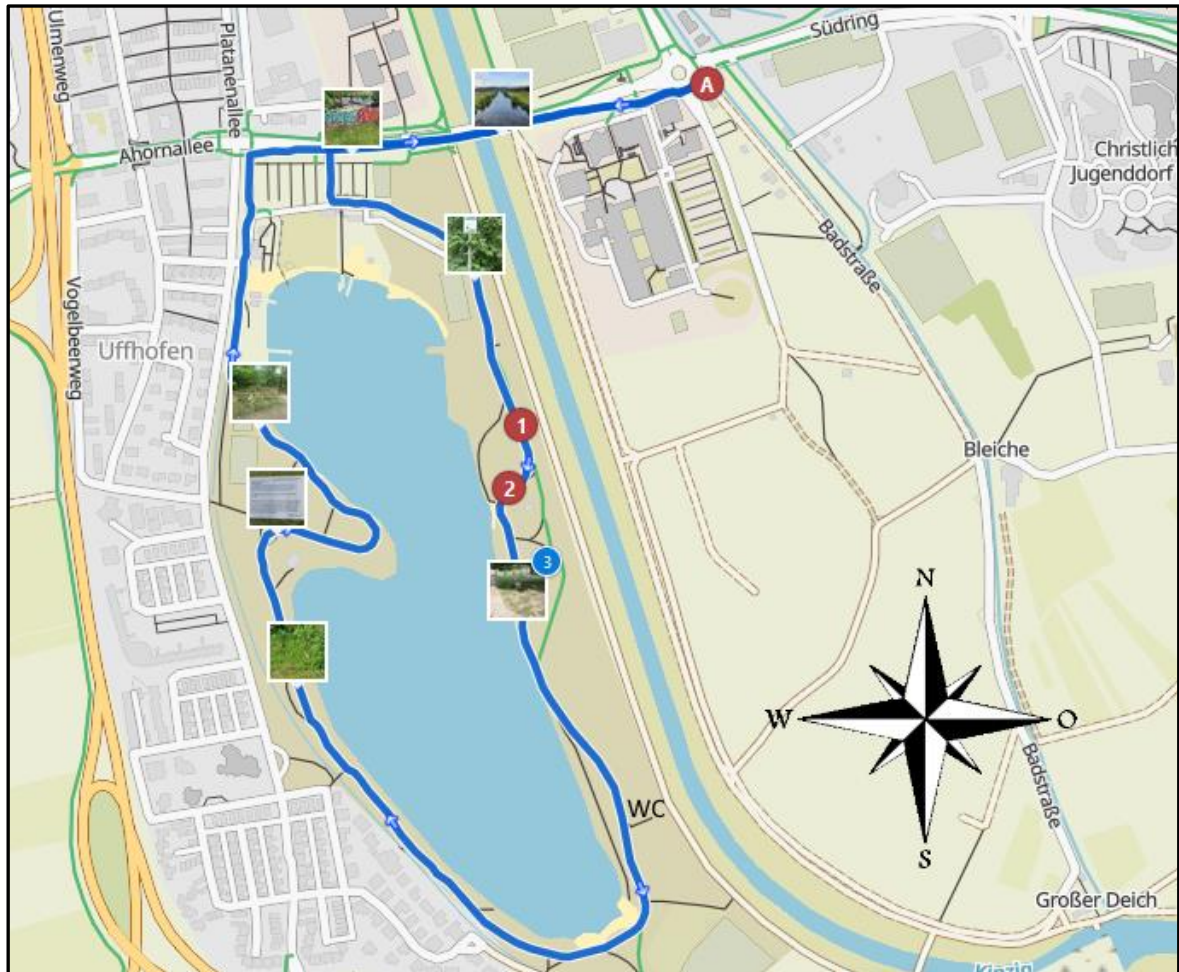


Kennenlernspaziergang um den Gifz-See

🕒 00:53 ↔ 4,10 km ⌀ 4,7 km/h ↗ 10 m ↘ 10 m

Bevor ihr euch gemeinsam auf eine der großen Wanderungen begeben, empfehlen wir euch einen kurzen Spaziergang zum gegenseitigen Kennenlernen. Dabei könnt ihr auch gleich ein paar Sehenswürdigkeiten in der Nähe der Hochschule entdecken.



Anspruch: Sehr einfacher Spaziergang. Flaches Gebiet. Geschlossene Schuhe sind auf den Kieswegen sinnvoll.

Dauer: 1 Stunde ohne Pausen. Da man am See vieles machen kann, kann man auch mehrere Stunden dort verbringen.

Versorgung: Restaurant Essgut und Tiki Bar nahe Gifz-Parkplatz, Supermarkt Eska in der Nähe.

Öffentliches, kostenloses WC auf halber Strecke (zwischen Tiergehege und Spielplatz)

Routenbeschreibung:

Der Startpunkt ist die Dampflok an der Hochschule (Punkt A). Dann an der Hochschule vorbei (Richtung Westen), mit der Kurt-Schumacher-Brücke über den Fluss „Kinzig“.



Bald kommt man zur Bushaltestelle „Schumacherbrücke“ (alternativer Treffpunkt) und sieht links den Gifiz-Parkplatz mit den Graffitiwänden und dem Skateplatz. Nun den Parkplatz überqueren.



Dort ist das Gifiz-Strandbad/aktuell eine Corona-Teststation, bei der man links abbiegt und auf den Kiesweg wechselt. Hier beginnt der eigentliche Rundweg. (Der Weg auf dem Damm bleibt einige Zeit zu uns parallel, aber nimmt später eine Kurve in die andere Richtung.)

Nach mehreren hundert Metern kommt man schon an das Tiergehege, wo man Esel, Ziegen, Schafe, Gallowayrinder und Shetlandponys sehen und streicheln kann. Bitte nicht füttern.



Hier beginnen auch die Badeplätze außerhalb des kostenpflichtigen Strandbades. An Tagen mit großem Andrang findet man im Strandbad noch eher einen Liegeplatz und kann auch die Wasserrutsche und Tretboote nutzen.

Wenn ihr eure Füße abkühlen wollt, ist das hier und an einigen weiteren Stellen des Weges möglich. Auf den ersten Metern bleibt das Wasser nur knietief, bis es dann steil tiefer wird.

Bald kommt man auch schon an den Spielplatz, wo es einen mietbaren Grillplatz, Tischtennisplatten und kostenlose Toiletten gibt. Häufig kann man im Wasser auch Enten beobachten.



Folgt man der langgezogenen Kurve, findet man auch einige Sitzbänke, die teilweise auch wieder im Schatten stehen. Wer aufmerksam ist, kann hier auch häufig Hasen und deren Bauten bemerken.

Wenn man das große Kunstwerk aus Edelstahl sehen kann, ist man auch schon an der Gifiz-Halbinsel angelangt. Eine kleine überdachte Hütte ist hier nahe des Spielplatz-Schiffs ebenfalls zu finden, falls es regnet.

Der „Umweg“ auf die Halbinsel lohnt sich, weil man hier die meisten Hasen und deren Erdlöcher deutlich sehen kann. (Auch hier die Tiere bitte nicht füttern.)



Wenn man nun wieder aus dem Blätterdach heraustritt, biegt man rechts ab und gelangt bald an das Ende des Rundweges. Hier bietet sich auch ein Abstecher ins Restaurant Essgut oder in die Tiki-Bar an. Mit den Liegestühlen im Außenbereich kann man sich bei Essen und Trinken besonders gut entspannen. Wer lieber selbst kocht, findet im nahegelegenen Eska-Supermarkt (nicht auf dieser Karte eingezeichnet) internationale, z.B. türkische und arabische Produkte.

Da man sich nun wieder auf dem Gifiz-Parkplatz befindet, muss man nur noch den Weg den man gekommen ist geradeaus über die Brücke zurücklaufen und gelangt wieder zur Dampflok.

Hier die Route in der Wanderapp „Komoot“:



https://www.komoot.de/tour/383843553?share_token=aGeY02O1RKGmYuCkSMD2msEaZs8GSLW4mXxZrIAD0ec4sMd3j3&ref=wtd